

**Schleswig-Holsteinischer Landtag** □  
**Umdruck 15/5109**

*Ministerium für Wirtschaft,  
Arbeit und Verkehr  
des Landes Schleswig-Holstein*

*Minister*

Vorsitzende  
des Wirtschaftsausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Frau Roswitha Strauß, MdL  
Landeshaus

24105 Kiel

Kiel, *29.* September 2004

**Vergabe der Schienenpersonennahverkehrsleistungen auf der Strecke Hamburg  
– Westerland (Netz West)**

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr hatte die LVS Landesweite Verkehrsservicegesellschaft mbH Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr auf der Strecke Hamburg – Westerland (Netz West) ausgeschrieben, der Wirtschaftsausschuss und Finanzausschuss haben - dem Vorschlag der Vergabekommission und des Ministeriums folgend – am 11.06.2003/12.06.2003 zugestimmt, den Zuschlag für das Nebenangebot von Bieter C zu erteilen.

In seinem Nebenangebot „Fahrzeugausstattung“ hatte Bieter C folgende weitere Ausstattungsmerkmale angeboten, die den Ausgleichsbetrag um ca. 453.000 € erhöhen würden.

- **individuelle Leseleuchten und Klapptische auch in der 2. Klasse**  
Kosten: 82.000 € pro Jahr
- **Vorinstallation für Internetanschluss**  
Kosten: 82.000 € pro Jahr

- **elektronische Platzreservierung**

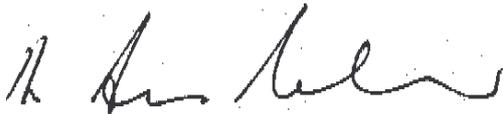
Kosten: 289.000 € pro Jahr

In den abschließenden Gesprächen mit dem Aufgabenträger Freie und Hansestadt Hamburg konnte aber nur Einvernehmen über die Bestellung der Leseleuchten und der Klapptische sowie der Vorinstallation für Internetanschluss erzielt werden.

Auf die Bestellung der elektronischen Platzreservierung wurde aufgrund des Preis-Leistungsverhältnisses verzichtet, da die Platzreservierung auch durch konventionelle Maßnahmen durchführbar ist. Die Bestellung der Zusatzausstattungen führt zu keiner Veränderung in der Rangfolge der Angebote und ist daher vergabekonform.

Ich bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Bernd Rohwer